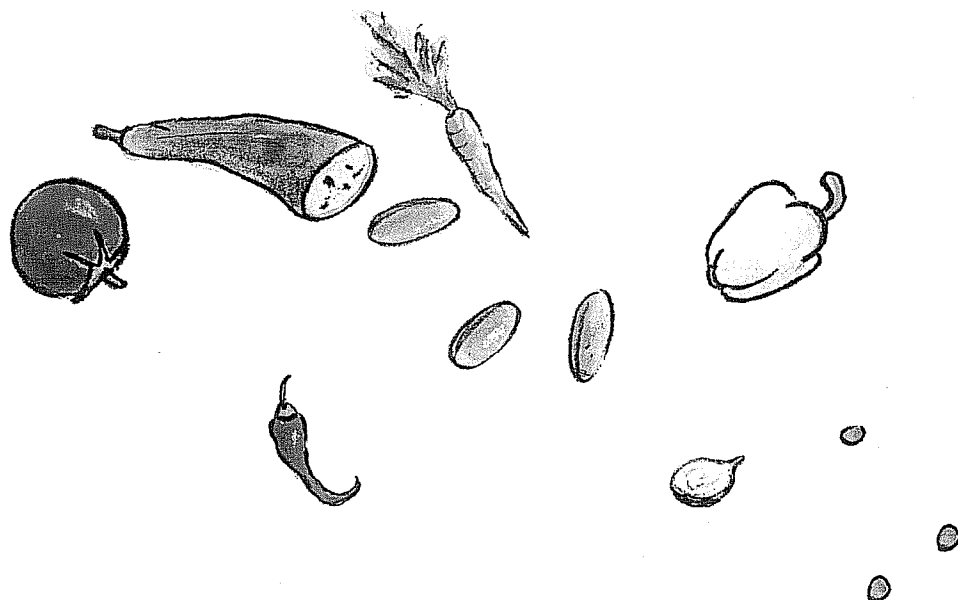




Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag
Bibliographisches Institut AG als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
© Bibliographisches Institut AG,
Mannheim 2010 D C B A
Redaktionelle Leitung: Eva Günkinger, Nina Schiefelbein
Lektorat: Sophia Marzloff
Fachberatung: Ulrike Holzwarth-Raether
Herstellung: Claudia Rönsch
Layout und Satz: Michelle Vollmer, Mainz
Illustration Lesedetektive: Barbara Scholz
Umschlaggestaltung: Mischa Acker
Printed in Spain
ISBN 978-3-411-70828-4



Achtung, wir kochen!

Nina Petrick
mit Bildern von Birgit Antoni



821.112.2-93-34

821.112.2-P
knjižnica

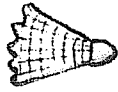
Dudenverlag

Mannheim · Leipzig · Wien ·

PETRICK, Nina

Achtung, wir kochen!





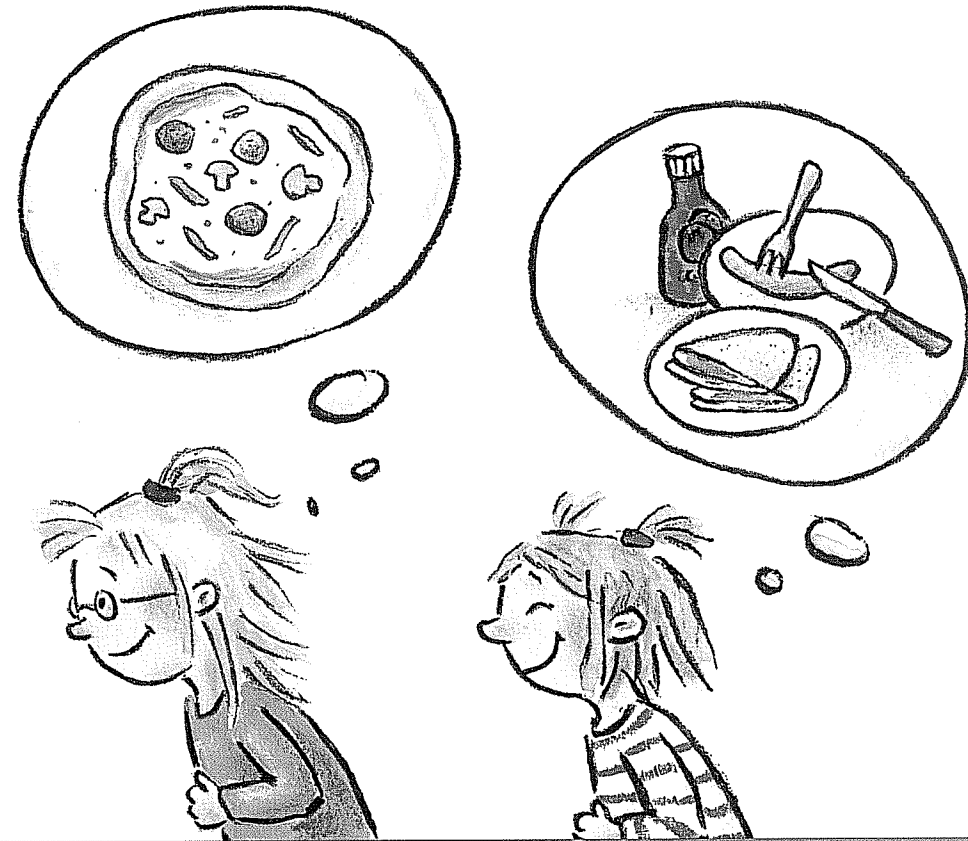
Lea und Maxi sind Schwestern.
„Ich habe Hunger“, sagt Lea.
Maxi sagt: „Ich auch.“



Ihre Mägen knurren laut.
Zum Glück steht Papa bereits
in der Küche am Herd.
Er kocht.



Lea liebt Pizza mit Salami.
Maxi isst am liebsten
Würstchen oder Eierkuchen.



1. Fall: Was isst
Lea am liebsten?



Würstchen



Eierkuchen



Pizza



Lea schnuppert.
Leider riecht es nicht
nach Pizza oder Eierkuchen.

Da ruft Papa: „Ich koche
eine leckere Gemüsesuppe!“
Lea sagt:
„liih, es gibt wieder Eintopf.“



„Man kocht in einem Topf verschiedene Gemüsesorten. Man kann Möhren, Zwiebeln und Kartoffeln nehmen.“

Maxi weiß nicht, was ein Eintopf ist. Lea erklärt es ihr.

8

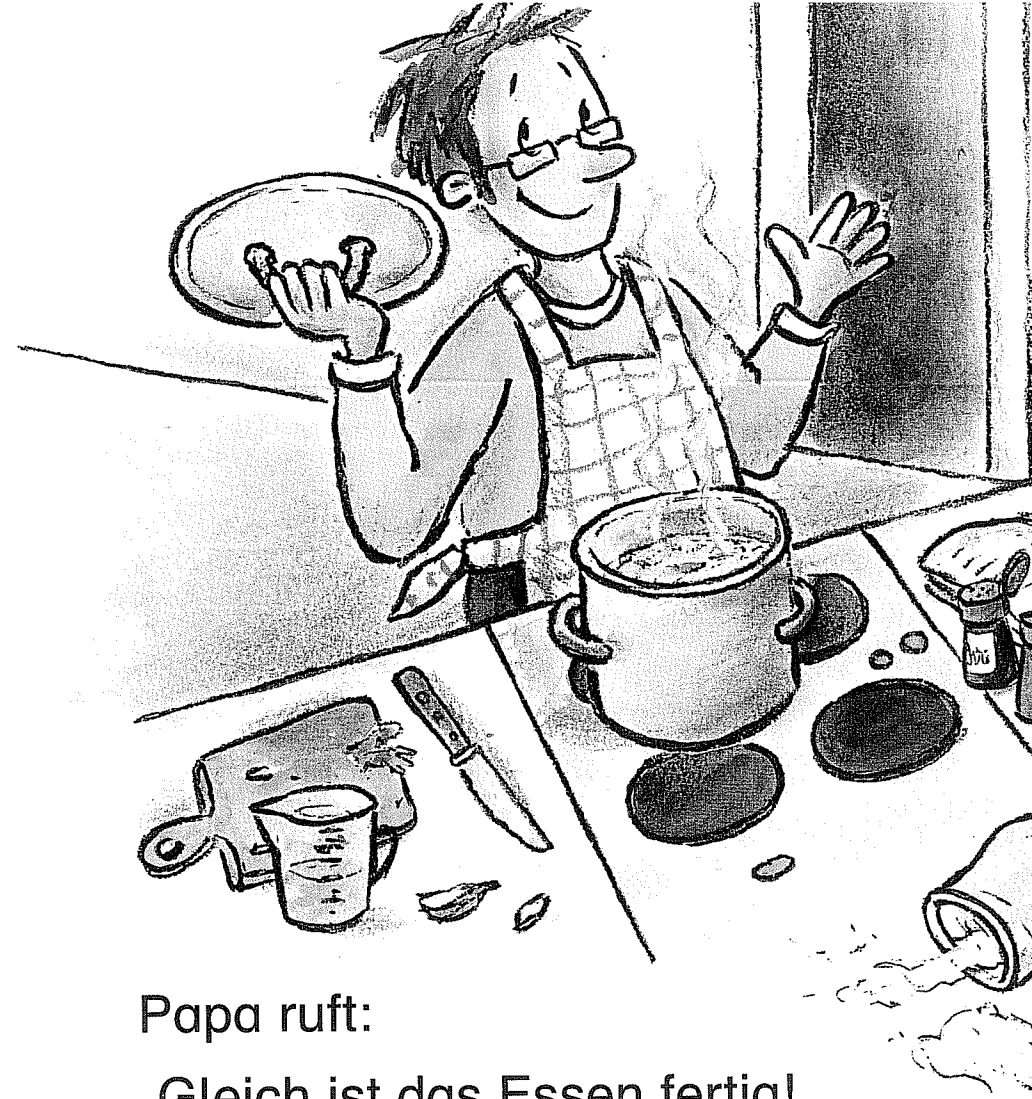
„Man kocht in einem Topf verschiedene Gemüsesorten. Man kann Möhren, Zwiebeln und Kartoffeln nehmen.“

Maxi weiß nicht, was ein Eintopf ist. Lea erklärt es ihr.

8

„Papa macht aber immer
zu wenig Gewürze dran“,
sagt Maxi.

Lea denkt nach.



Papa ruft:
„Gleich ist das Essen fertig!
Es wird erlesen schmecken!“

2. Fall: Was gehört
nicht in einen
Gemüse Eintopf?



Trauben



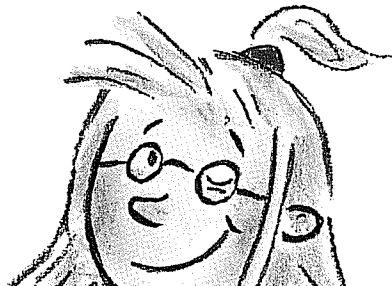
Kartoffeln



Möhren



„Essen liest man doch nicht“,
sagt Lea.
Maxi kichert.



Als Papa ans Telefon geht,
laufen Lea und Maxi
schnell in die Küche.



Zum Glück haben sie
viele Gewürze im Regal.
In allen Farben: Grün,
Braun, Rot und Gelb.



Papa sagt immer,
man nimmt eine Prise.
Aber wie viel ist eine Prise?



Lea nimmt das Salzfass.
Sie schüttet
eine halbe Hand voll
in den Suppentopf.



Und Maxi nimmt
ziemlich viele Krümel
von dem roten Gewürz.
Das Gewürz heißt Chili.

Dann schnappt sie sich
eine Möhre vom Tisch.
Möhren schmecken
roh am allerbesten.



Papa kommt zurück
in die Küche.
Vorsichtig trägt er den
dampfenden Topf zum Tisch.



Er verteilt die Suppe
auf die Teller.

Papa sagt:
„Lasst es euch schmecken!“

Lea kann vor lauter Aufregung
noch nicht essen.

Maxi probiert vorsichtig.





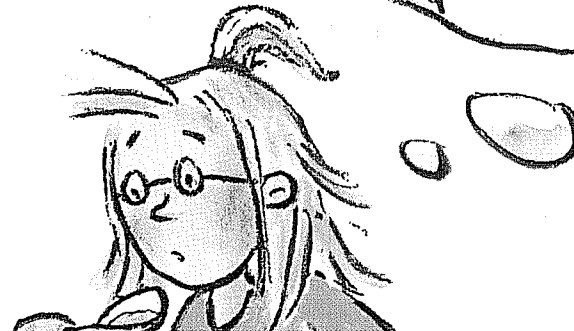
Ihr Gesicht wird feuerrot!
Auch Papa schnappt nach Luft.
Er sieht aus
wie ein Fisch an Land.

Papa ruft:

„Wasser, gebt mir Wasser!“

Lea ist jetzt doch neugierig.

Sie probiert ein bisschen.



Dann jammert sie:

„Es ist sooo scharf!“

Und Maxi sagt:

„Das kann kein Mensch essen!“



3. Fall: Wie heißt
das rote Gewürz?



Cilli



Chili



Cihli



Auch Papa klagt:

„Meine Zunge ist taub.

Ich verstehe das nicht.

Das ist mir noch nie passiert!“

Er seufzt:

„Es nutzt nichts.

Wir lassen die Suppe stehen
und gehen Pizza essen.“



Lea beichtet:

„Wir haben die Suppe
nachgewürzt. Damit sie
mehr Geschmack bekommt.“





Papa lacht.

„Na ja, nach nichts hat sie
wirklich nicht geschmeckt.“

Lea und Maxi lachen auch.
Dann ziehen sie sich
alle drei die Jacken an.



Papa geht mit ihnen
in die Pizzeria an der Ecke.
Ausnahmsweise.



Als der Kellner kommt,
sagt Maxi grinsend:
„Bitte eine Pizza mit
möglichst wenig Geschmack!“